

# Kreisverband zeichnet junge Musiker aus <sup>253.13</sup> <sub>RP Din</sub>

Als Lehrgangsbeste schnitten Kirsten Meyer vom Jugendblasorchester Drevenack und Lars Hülksen von der Schützenkapelle Rhade ab. Die Teilnehmerzahlen sind jedoch rückläufig.

VON CORNELIA KRSÁK

**KREIS WESEL** Stolz hielten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der D-Lehrgänge des Kreismusikverbandes Wesel ihre Urkunden und Leistungsabzeichen in den Händen. Insgesamt 48 Kinder und Jugendliche zwischen neun und 17 Jahren nahmen in diesem Jahr an den Lehrgängen teil, die ab Mitte Januar an sechs Wochenenden in der Hamminkelner Heinrich-Meyers-Hauptschule durchgeführt wurden. Dort fand jetzt auch die Abschlussveranstaltung mit Urkundenvergabe statt.

Lehrgangsleiter Stefan Hutmacher, der als Kreisfachleiter beim Kreismusikverband für die Blasmusik verantwortlich ist, begrüßte die Lehrgangsabsolventen, die mit ihren Eltern gekommen waren. Als Kreisfachleiter für das Spielmannswesen beteiligt war auch Martin Tenbrün.

32 junge Musiker nahmen am D1-Lehrgang teil, 16 am D2-Lehrgang. Als Fachverband des Volksmusikverbundes NRW richtet der Kreismusikverband Wesel die qualifizierenden Lehrgänge und Prüfungen im Bereich Laienmusik aus.

Die Lehrgänge umfassen einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der Praxis spielen die Prüflinge zum Beispiel vor einer Jury Volkslieder in verschiedenen Tonstufen vor. Die Abschlussprüfungen fanden am 10. und 16. März statt. „Diesmal haben alle die Prüfungen bestanden. Die Dozenten waren sehr zufrieden“, lobte Hutmacher das Ergebnis.

Das Dozententeam setzte sich aus qualifizierten Lehrkräften des Jugendblasorchester Drevenack und des Tambourkorps Hamminkeln zusammen.

Teilgenommen haben die Vereine Grenzland Tambourkorps Anholt, Jugendblasorchester Drevenack



Stolz hielten die jungen Teilnehmer der D-Lehrgänge des Kreismusikverbandes Wesel ihre Urkunden und Leistungsabzeichen in den Händen.

RP-FOTO: MALZ

1979, Schützenkapelle Rhade, Spielmannszug Bocholt-Morssenhook, Spielmannszug Mussum und Tambourkorps Hamminkeln 1922.

Die Teilnehmerzahlen sind rückläufig. Einen Grund dafür sieht Stefan Hutmacher in der Einführung des G8-Abiturs. „Kinder haben einfach weniger Zeit, ein Instrument zu

spielen“, bedauert der Lehrgangsleiter. Als Lehrgangsbeste schnitten im D1-Lehrgang Kirsten Meyer (Trompete) vom Jugendblasorchester Drevenack mit 97 von 100 erreichbaren Punkten und im D2-Lehrgang Lars Hülksen (Posaune) von der Schützenkapelle Rhade mit 93 von 100 Punkten ab.